

## BLiQ-Newsletter - Ausgabe 2 / 2010

### RückBLiQ: Bewegte Sommerspielplätze

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

BLiQ – Bewegtes Leben im Quartier hat seine erste „richtige“ Sommersaison hinter sich. Letztes Jahr um diese Zeit waren wir mit dem gegenseitigen Kennenlernen und Planen erster regelmäßiger Aktivitäten beschäftigt; nun haben wir eine Menge unterschiedlichster „Bewegte Spielplätze“ erlebt. Es waren großartige und fröhliche Feste ebenso dabei wie Termine mit wenig Resonanz, z.B. wenn es geregnet hat, zu heiß war oder alle die Fußball-WM geguckt haben.

Jetzt sind wir noch dabei, Fußwege als „Bewegte Wege“ zu gestalten. Das für die Künstler teilweise schweißtreibende Verfahren ist dann ein herrliches, buntes Vergnügen, wenn die Kinder es schließlich nutzen.

Als zweijähriges Projekt im Rahmen des Aktionsplans IN FORM geht BLiQ jetzt in seine letzte Saison! Nun geht es darum, die Zusammenarbeit vor Ort, die gemeinsam aufgebauten Strukturen längerfristig zu erhalten. Wunsch vieler Akteure ist es, dass die schönen Angebote, mit denen wir die Gesundheit der Kleinsten in den BLiQ-Gebieten fördern, weitergeführt werden. Dies besprechen wir mit vielen Partnern – und werden Sie und euch gerne auf dem Laufenden halten!

Zunächst aber wünschen wir viel Spaß beim Lesen,

Ihr/euer BLiQ-Team



Die Bewegten Sommerspielplätze haben in den vergangenen Sommermonaten viele Kinder und ihre Eltern in den BLiQ-Gebieten erreicht. Die Idee, kostenlose Bewegungsangebote an Wochenenden auch im Sommer stattfinden zu lassen, wurde in den einzelnen Bündnissen ganz unterschiedlich umgesetzt.

In Potsdam und Neuruppin gab es „Spielplatzrallyes“. Hier haben unterschiedliche Einrichtungen auf verschiedenen Spielplätzen Bewegungsnachmittage gestaltet. Kinder und ihre Eltern erhielten Stempelkarten und am Ende wurden Preise an all diejenigen vergeben, die an mindestens drei Angeboten teilgenommen hatten. Die Kinder hatten viel Freude am „Stampelsammeln“ und haben mit großer Erwartung ihre kleinen Geschenke entgegengenommen. Die Geschenkübergabe wurde beispielsweise in Potsdam auf dem großen Stadtteilstern feierlich gestaltet.

In Kreuzberg und Marzahn NordWest gab es Spielplatzangebote, die regelmäßig, zum Teil sogar wöchentlich stattgefunden haben.



Die ursprüngliche Idee, öffentliche Spielplätze in den Stadtteilen (wieder) attraktiver und nutzbarer für junge Familien zu machen,



wurde in der Praxis modifiziert. Sowohl die Familien als auch die BLiQ-Trainer/innen haben sich überwiegend für ein Angebot in einem geschützteren Rahmen ausgesprochen. So fanden viele Spielplatztermine auf Wiesen, in Höfen oder Gärten der BLiQ-Partner-Einrichtungen statt. Die Werbung hierfür auf öffentlichen Spielplätzen zu machen, hat sich bewährt.

## Bewegte Wege



## Bambiniläufe



Am 28. Mai und 24. September 2010 fanden zwei Bambiniläufe im Viktoriapark und im Görlitzer Park statt. Etwa 600 Kinder haben jeweils daran teilgenommen. Die Veranstaltungen haben riesigen Spaß gemacht und können als große Erfolge gewertet werden.

Die Kinder sind altersgerechte Strecken zwischen 50 und 300 Metern gelaufen und haben am Ende Erinnerungsmedaillen oder Urkunden erhalten.



Zentrales Ziel der zweimal jährlich stattfindenden Bambiniläufe ist es, durch kostenlose Bewegungsangebote im direkten Wohnumfeld (z.B. in Parkanlagen) Bewegungsanreize für Kinder zu schaffen.

Mit den Bewegten Wegen zielt BLiQ darauf ab, Alltagswege von Familien bewegungsförderlich zu gestalten.

In Marzahn konnte dieses Vorhaben bereits in die Tat umgesetzt werden. Durch eine sehr gute Kooperation mit den zuständigen Ämtern, viele kreative Ideen, viel Engagement der Kitas, dem Kinder- und Jugendbeteiligungsbüro und eines Künstlers des Jugendhauses „Betonia“ konnten die Bewegten Wege aufgetragen und bereits eingeweiht werden.



In Kreuzberg war der Weg etwas langwieriger, seit ein paar Wochen liegen nun auch hier die Genehmigungen vor. Kitakinder und Erzieher/innen haben gemeinsam mit zwei Kreuzberger Streetart-Künstlern Umsetzungs-ideen entwickelt. So wie das Wetter es zulässt, werden diese Ideen jetzt nach und nach verwirklicht. Am Viktoriapark nimmt in diesem Rahmen auch die Idee der Vernetzung der Einrichtungen Gestalt an. Hier wurde eine Mauer des Familienzentrums mit dem Einrichtungslogo geschmückt:



In Neuruppin werden die Bewegten Wege mit den Kooperationspartnern sowie den Kindern gemeinsam gemalt. Auch hier sind die ersten Wege bereits gestaltet und mittels Logo als Bewegte Wege gekennzeichnet:



In Potsdam wird bereits seit einem Jahr ein anderes Konzept der Bewegten Wege umgesetzt. Hier entwickeln Sportstudent/innen der Uni Potsdam Ideen für Bewegungsspiele im Umfeld der teilnehmenden Kitas. Diese Spiele werden mit den Kindern zusammen ausprobiert, sodann Anleitungskarten gestaltet und diese an die Kitas und die Familien weitergegeben.

Wir freuen uns, wenn die kreativen Ideen der Kinder „von Generation zu Generation“ weitergegeben werden und die BLiQ-Gebiete sich nach und nach in bunte Quartiere verwandeln, die einen bewegten Alltag ermöglichen.

## Bewegte Winterspielplätze



In Kürze startet die zweite Saison der BLiQ-Winterspielplätze. Wir können hierfür wieder viele Bewegungsräume und Turnhallen öffnen, um Kindern im Alter bis sechs Jahren und ihren Eltern an Wochenenden eine bewegte Freizeitgestaltung zu ermöglichen.



Ganz wichtig ist uns dabei, auch Eltern aktiv an den Spielen und Übungen zu beteiligen.

Zum ersten Winterspielplatz 2010/2011 laden wir herzlich in das Familienzentrum Mehringdamm in Kreuzberg ein. An diesem Samstag, 9. Oktober 2010 ab 14 Uhr gehen die Winterspielplätze in die neue Saison!

Auch in allen anderen BLiQ-Regionen geht es im Oktober oder November los, die genauen Orte und Zeiten der Bewegten Winterspielplätze werden in den Kitas und anderen Einrichtungen, in den Quartierszeitschriften und auf unserer Homepage bekannt gegeben: [www.bliq.gesundheitberlin.de](http://www.bliq.gesundheitberlin.de).



## Schulungen



Viele neue Termine stehen ins Haus, das heißt, dass wir wieder Unterstützung brauchen. Zwei neue Schulungsdurchgänge für BliQ-Trainer/innen werden stattfinden:

- 22. und 23. Oktober (Freitag/Samstag) (Freitag/Samstag) ganztägig ab 10 Uhr im Haus „Betonia“, Wittenberger Straße 78 in Marzahn. Durchführen wird den Termin Annett Schmok, die bislang alle Schulungen geleitet hat.
- 29. und 30. Oktober (Freitag/Samstag) ganztägig ab 10 Uhr im Familienzentrum in der Adalbertstraße 23d in Kreuzberg. Die Schulung wird Saffana Salman durchführen, selbst BliQ-Trainerin.

Noch sind Plätze frei! Bei Interesse bitte beim BliQ-Team melden!

## Evaluation

Wie alle „Aktionsbündnisse Gesunde Lebensstile und Lebenswelten“ wird auch BliQ evaluiert (wir berichteten). Das Projekt wird extern durch das Institut für Pflegeforschung (IPP) Bremen evaluiert. Das Institut evaluiert alle elf Aktionsbündnisse deutschlandweit.

Die Zielerreichungsskalen (kurz: GAS) sind ein standardisiertes Instrument, mit welchem Ziele gemeinsam von allen Beteiligten festgelegt werden. Auch Abweichungen bei der Zielerreichung nach oben oder unten, finden hier Berücksichtigung. Am 25. Oktober wird Ina Schaefer vom IPP gemeinsam mit Marzahn und Potsdamer BliQ-Vertreter/innen und dem BliQ-Team Erfahrungen mit den Skalen austauschen. Übrigens wird Frau Schaefer diese Methode auf dem Kongress

„Armut und Gesundheit“ am 3. und 4. Dezember im Berliner Rathaus Schöneberg vorstellen.

Unsere eigene Evaluation wird in Kooperation mit dem Institut für Medizin-Soziologie des Universitätsklinikums Hamburg-Eppendorf durchgeführt. Die Forschungsgruppe stellt uns das Instrument „Kapazitätsentwicklung im Quartier“ (kurz: KEQ) zur Verfügung. Den wissenschaftlich erprobten Fragebogen haben wir in einer an unseren Bedarf (Bewegung) angepassten Fassung Ende 2009 in Marzahn NordWest erstmals eingesetzt und die Ergebnisse im Steuerungskreis besprochen. So wurde die Entwicklung im Quartier z.B. in Bezug auf Netzwerkbildung als fortgeschritten eingeschätzt. Für andere Bereiche, wo durchaus Entwicklungsbedarf gesehen wurde, wurden Vorschläge in der Runde diskutiert. Die zweite Befragung wird nun im Oktober und November stattfinden, Stadtteilakteur/innen in Marzahn NordWest werden erneut zu ihrem Quartier befragt.

## Impressum

BliQ-Newsletter 2/2010 vom 7. Oktober 2010

BliQ ist ein Projekt von Gesundheit Berlin-Brandenburg, Arbeitsgemeinschaft für Gesundheitsförderung.

Redaktion und Kontakt: Florian Barthelmeß, Maren Janella, Martina Block, Stefan Bräunling, Rike Hertwig

Friedrichstr. 231, 10969 Berlin

Telefon 030 - 44 31 90-74

Fax 030 - 44 31 90-63

E-Mail [bliq@gesundheitberlin.de](mailto:bliq@gesundheitberlin.de)

Internet [www.bliq.gesundheitberlin.de](http://www.bliq.gesundheitberlin.de)